Deutschstunde nach Thema “ Freizeit und Hobby“ in der sechsten Klasse

Ziele der Stunde:

1. Bildungszweck: die Bildung der soziokulturellen Sachkenntnis der Schüler über die Freizeit; Aktivierung des Wortschatzes und Fähigkeit das alles anzuwenden;
2. Entwicklungszweck: Die Entwicklung vom logischen Denken und der Aufmerksamkeit und auch, aufrichtig seine Meinung äußern;
3. Erziehungszweck: Erziehen die Kultur der Kommunikation, der logischen Denkweise, der Konzentration und des Gedächtnisses.

Aufgaben der Stunde:

1. Aktivierung der Anwendung von neuen Wörtern (Praxis in der fragend-antwortende Arbeit; Bildung der Notwendigkeit und Fähigkeit zur Arbeit in kleinen Gruppen);
2. Bildung von der kommunikativen Kompetenz im Hören fürs Herausziehen der notwendigen Information.

Instrumente der Ausbildung:

1. Laptop;
2. Bilder nach Thema;
3. Lehrbuch für Deutsch (M.M. Sidorencko, O.A. Paliy, s.236; 2014)

Laufe der Stunde:

1. Beginn des Unterrichts

Organisation der Stunde:

Guten Tag, guten Tag, sagen alle Kinder. Große Kinder, kleine Kinder. Guten Tag, guten Tag, sagen alle Kinder. Ich freue mich euch zu sehen. Wie geht es euch? Die Kinder antworten. Wer fehlt heute ? Die Schüler geben Antworten. Der Lehrer sagt, vielen Dank.

Phonetische Gymnastik, nach einem Lied „Ach, wie bin ich müde!“

Ach, wie bin ich müde, ach, ich schlaf gleich ein. Doch es ist ja heller Tag, wie kann ich müde sein! Jetzt stampf ich mit den Füßen und wackel mit dem Bauch. Ich schüttele meine Schultern und meine Hände auch. Ich recke meine Arme, die Beine machen es nach, ich klatsche in die Hände, nun bin ich wieder wach. Der Lehrer singt und macht alles mit den Kindern.

1. Hauptteil der Stunde.
2. Der Lehrer gibt die Form der Arbeit auf. Es gibt drei Fragen, die der Lehrer mit den Schülern bespricht, und zwar 1) Wann haben wir die Freizeit? 2)Was und wozu können wir machen; 3) was macht der Schüler in seiner Freizeit?
3. Die Arbeit mit dem Wortschatz. Der Lehrer zeigt einen kurzen Film „Was machen Jugendliche in Deutschland gern?“, danach besprechen alle, was ihnen gefallen hat und wie kann man besser seine Freizeit gestalten?!
4. Prüfung der Hausaufgabe.
5. Kurze Gymnastik: „Hände nach oben , Hände nach unten, Hönde nach links, Hände nach rechts“. Der Lehrer macht mit den Kindern zusammen ein paar Male.
6. Arbeit in kleinen Gruppen. Die Kinder wurden in Gruppen geteilt. Der Lehrer gibt allen Gruppen Fotos mit Kindern und sagt, was meint ihr, was machen eure Altersgenossen in ihrer Freizeit gern ? Die Schüler denken nach und dann bilden und äußern ihre Antworten.
7. Die Schüler lesen den Text „Familie Müller“ und danach sagen, welche Steckenpferde haben die Familienmitglieder.

3.Endteil des Unterrichts:

1. Ergebnisse ziehen. Liebe Schüler, welches Thema haben wir heute betrachtet und was habt iht Neues gelernt ? Der Lehrer gibt Noten.
2. Erklärung der Hausaufgabe. Ich möchte , dass ihr einen Aufsatz nach diesem Thema schreibt, 5-7 Sätze reichen vollkommen. Vielleicht hat jemand fragen.
3. Also, ich bedanke mich vor ihnen und sage allen Tschüs .